

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 13.09.2021– 17.09.2021 unter der Seminarnummer 818621 das Seminar „Humor hilft – gerade, wenn es ernst wird“ durch.

Ich

.....

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

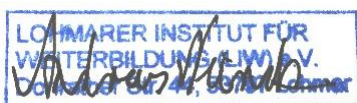
Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm mit Lerninhalten, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht)
- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, Es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor Az.: 48.06-7348)
- **Saarland:** Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des SBFVG. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFVG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg:** Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)
- **Bremen** (gemäß Anerkennung 23-14 2021/55 vom 17.12.2020, anerkannt ist der Zeitraum Montag bis Freitag, Anerkennung gültig bis 16.12.2022)
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist. (§ 15 Abs. 1 HBUG)

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des/der Teilnehmenden)

SEMINARPROGRAMM

Thema: Humor hilft – gerade, wenn es ernst wird
Ort: Köln
Dozent: David Gilmore
Termin: 13.09.2021 – 18.09.2021

Montag

13.30 - 14.30 Uhr Begrüßung und Vorstellung der TeilnehmerInnen und der Leitung
14.30 - 15.00 Uhr Einführung in das Seminarprogramm
15.15 - 16.15 Uhr Dynamik des Humors in Kommunikationssituationen
Unterschied zwischen aggressivem und heilsamem Humor
16.30 - 18.00 Uhr Sprache des Körpers und die Wirkung der Stimme
19.00 - 21.00 Uhr Humor und Freiraum schaffen in Kommunikationssituationen

Dienstag

09.00 - 10.00 Uhr Komik in der nonverbalen Kommunikation in beruflichen Situationen
10.15 - 12.30 Uhr Wozu dient der Humor in der (beruflichen) Kommunikation?
13.30 - 16.00 Uhr Ein Bild des Menschen als Grundlage des humorvollen Umgangs
16.15 - 17.00 Uhr Die Wirkung der Bühne als Methode 1 - Der erste Moment

Mittwoch

09.00 - 10.00 Uhr Humor verstehen - Werte und Humor.
10.15 - 12.30 Uhr Umgang mit der Dynamik der Kommunikation - Angleichen und Aktion/Reaktion
13.30 - 15.00 Uhr Der „Esel“ und der Umgang damit
15.15 - 16.00 Uhr Das „stabile Scheitern“ - Umgang mit „Teufelskreisen“ in der Kommunikation
16.00 - 17.00 Uhr Die Wirkung der Bühne als Methode 2 – die Lösende Komik von Teufelskreisen

Donnerstag

09.00 - 10.00 Uhr Der berufliche Alltag – zwischen Prägung und Freiraum
10.15 - 12.30 Uhr Die Wirkung von Verstärkung und Wiederholung – die Mechanik der Komik
13.30 - 15.00 Uhr Die Umarmung des „Esels“ 1
15.15 - 16.00 Uhr Die Umarmung des „Esels“ 2
16.00 - 17.00 Uhr Die Wirkung der Bühne als Methode 3 – Die „Eselsbühne“

Freitag

08.30 - 11.00 Uhr Zusammenfassung, Gesamtauswertung und -Reflexion
11.15 - 13.15 Uhr Abschlussfragen und Abschlussrunde

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit des o.a. Programmes ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Programmänderungen vorbehalten.

Seminarziele:

Ziel ist es, die Seminarinhalte und Methoden in konkrete Arbeitssituationen zu übertragen, damit jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer überzeugend und souverän im Berufsleben handeln und auftreten kann. In diesem Rahmen sind die Seminarziele im Einzelnen:

- Steigerung der persönlichen Präsenz
- Entwicklung des Bewusstseins und Souveränität für die eigene Gestik, Mimik, Stimme und Körpersprache
- Leichter Zugang zum bewussten und wirksamen Körperausdruck.
- Erweiterung Ihres humorvollen Repertoires für Situationen, die Sie bislang als „stressend“ und „beengend“ erlebt haben.
- Entdeckung von Freiräumen, in denen Spiel, Humor und Kreativität sich verbinden und im konkreten beruflichen Handeln unterstützen.
- erfrischend spielerischer und humorvoller Umgang mit dem „Theater Ihres beruflichen Alltags“
- Kennenlernen Ihre „Null“, den Mittelpunkt Ihres Spielraums und dessen lustvolle und lösende Komik.
- Stärkung der inneren und äußeren humorvollen Haltung in der täglichen Kommunikation und im täglichen Handeln.

Zielgruppe: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Führungskräfte, Personalentwickler, Selbstständige sowie für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die die genannten Kenntnisse für die berufliche Tätigkeit benötigen. Menschen in begleitenden und beratenden Berufen u.a. in pädagogischen, sozialpädagogischen, medizinischen, psychiatrischen Bereichen. Menschen, die den Wunsch haben, souveräner aufzutreten und sich gerne mit ihrer Stimme und ihren Ausdrucksmöglichkeiten beschäftigen möchten, die ihre Kommunikation um ein spielerisches Element bereichert.